

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen



Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung
gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder
Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der Marktgemeinde Hörbranz

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 03. April 2023
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 24. April 2023
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im Trauungsraum der Marktgemeinde

Mag. Valentin Huber-Sannwald

Nächster Termin: 15. Mai 2023
17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 05573 82222-0
Mail: gemeinde@hoerbranz.at
Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz
zusätzlich in Verbindung bleiben



App



Facebook



Instagram

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Vorwort Bürgermeister	3
Einladung Flur- und Landschaftsreinigung	4
Sprechstunde Landesvolksanwalt	4
Attraktivierung der Radinfrastruktur	5
Service am neuen Standort in Hörbranz	5
Spielsand beim Bauhof erhältlich	6
Vorarlberg radelt: RADIUS 2023	6
Lachmuskeltheater im Leiblachtalsaal	7
Reparaturcafé Leiblachtal	7
Die Feuerwehr Hörbranz zieht Bilanz	8 - 9
Kinderflohmarkt für Nachwuchstalente im Verkauf	9

Bildung

Elementarpädagogik im Bild	10 - 11
Im Gespräch mit Sybille Schedler	12
Helfende Pfote zu Besuch in der Mittelschule	13
Schülerbetreuung: Eltern informierten sich	13
Musikschule: Große Erfolge beim Landeswettbewerb	14
Die närrische Zeit im i-tüpfle Hörbranz	15

Vereine

Turnerschaft: Abschluss der Hallensaison	16
Hundesportverein: Osterhunderennen	17
Musikverein: Maiblasen 2023	17
Krankenpflegeverein mit Generalversammlung	18
Hörbranz Senior 50plus	18
Faschingskränze im Pfarrsaal	19
Faschingsdienstag bei Kneipp - Gymnastikgruppen	19
FC Hörbranz: Vorbereitungszeit geht zu Ende	20
Gesund und fit mit Kneipp!	21
Frühjahrstipp der IgelFreunde Hörbranz	21
Neues vom AC Hörbranz	22
Musikverein tagte im Gasthaus Rose	23

Soziales

Seniorenbörse hielt Generalversammlung ab	24
Informationen Babytreff und Elternberatung	24

Wirtschaft

Neuvorstellung: Maisel Erdbau GmbH	26
------------------------------------	----

Dies & Das

Aus der Geschichte	26 - 27
Grenzenloses Shopping Vergnügen	28
Autorin Irmgard Kramer in der Mittelschule	29
Wir gratulieren, wir trauern...	30 - 31
Serviceseite Soziales	32 - 33
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	35 - 35
Rückseite: Impressum	36

Vorwort

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Mit dem Erwachen des Frühlings und den wärmenden Sonnenstrahlen als Vorboten des Sommers halten wir uns wieder mehr draußen in der schönen Natur auf. Auch viele Fahrräder werden wieder aus dem Winterschlaf geholt und auf Vordermann für die neue Saison gebracht. Unser Reparaturcafé, das äußerst erfolgreich angelaufen ist und sich eines regen Zulaufs erfreut, hat sich einen Schwerpunkt für den nächsten Termin gesetzt und widmet sich am Freitag, 21.04.2023, unseren Fahrrädern, um diese wieder fit für die neue Saison zu machen. Gerne möchte ich auch einladen, dort selbst mitzuhelfen. Wer sich das hin und wieder vorstellen kann oder eben bei der Radaktion im speziellen mithelfen möchte, bitte einfach im Gemeindeamt melden. Alle Infos zur Aktion finden sich auf Seite 7.

Fahrräder sehen wir heute auch auf unserer Titelseite. Mobilitäts- und Straßenausschussobmann Wolfgang Baldreich mit Sohn Magnus und Gemeinderätin Manuela Sicher zeigen sich sichtlich erfreut über die neuen Radabstellanlagen im Hörbranzer Ortszentrum. Die Förderung der sanften Mobilität und besonders des Radverkehrs liegt uns Gemeindevorantwortlichen am Herzen. Wir wohnen im Leiblachtal sehr privilegiert und können viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen und sind damit in sehr kurzer Zeit schon in Bregenz oder Lindau. Obendrein halten wir uns mit der Nutzung unserer Fahrräder fit. Auch die neuen Radabstellanlagen beim Gemeindeamt und beim Leiblachtalsaal, die jeweils Platz

für 20 Fahrräder bieten, sollen zur Attraktivierung des Radverkehrs beitragen. Mehr zu den neuen Radabstellanlagen findet sich auf Seite 5.

Die neue Pipeline, an derer sich auch Hörbranz beteiligt hat, wird gerade die Anbindung des Leiblachtals für den Radverkehr entlang des Bodenseeufers in Richtung Bregenz nochmals deutlich verbessern. Unser Seeufer ist Naturjuwel und Naherholungsgebiet zugleich. Unsere fleißigen Mitarbeiter vom Bauhof ziehen auch dort täglich ihre Runden, um es möglichst sauber und gepflegt zu halten. Traditionellerweise starten wir eine groß angelegte Seeuferreinigung im Frühjahr und laden die Bevölkerung herzlich ein, hier mitzumachen. Ich danke dazu vorab wieder für eine rege Teilnahme und bitte den Termin am 29.04.2023 schon vorzumerken. Nähere Infos dazu gibt es auf Seite 4.

Bei der Seeuferreinigung beteiligen sich dankenswerterweise auch stets viele Vereine, die sich über ihre Tätigkeit im Verein hinaus auch hier für die gute Sache im Sinne des Gemeinwohls einsetzen. Den Dank für den Einsatz für das Gemeinwohl durfte ich kürzlich auch bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr überbringen. Die Zahlen sprechen hier für sich: 4.750 Stunden erbrachte Leistung und nicht weniger als 80 Einsätze zählte das Jahr 2022. Besonders erfreulich ist es, dass sich auch die Jugendfeuerwehr regen Zulaufs erfreut und damit sichergestellt ist, dass wir uns auch in Zukunft auf unsere Wehr verlassen



können. Ein besonderes Danke daher auch an unsere Jugend, die sich hier einbringt.

So wünsche ich Euch allen zum Schluss noch geruhsame Osterfeiertage und natürlich wiederum viel Freude beim Durchschmökern der neuesten Ausgabe von „hörbranz aktiv“.

*Euer Bürgermeister
Andreas Kresser*

Wir machen gemeinsam sauber!

Einladung zur Flur- und Seeuferreinigung 2023

Jung und Alt waren im Vorjahr für ein „sauberes“ Hörbranz tatkräftig im Einsatz. Unter dem Motto "Saubere Umwelt braucht dich!" gibt es heuer zwei Schwerpunkttage für die Landschaftsreinigungsaktionen in Vorarlberg. Hörbranz – wo traditionell auch das Seeufer unter die Lupe genommen wird – ist dabei am 29. April mit von der Partie.

In puncto Unrat wird auch diesmal wieder gemeinsam entlang der Straßen und Wege, an den Plätzen und Bächen sowie im Bereich des Seeufers aufgeräumt. „Der Früh-

jahrspatz im Gemeindegebiet ist ein Thema für alle Generationen“, so Bürgermeister Andreas Kresser, der hofft, dass auch diesmal viele Kinder und Jugendliche, Vereine und Privatpersonen aktiv bei der Aktion dabei sind.

Anfragen

Bei Bedarf können weitere Informationen beim Bauhof der Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-280 oder per Mail bauhof@hoerbranz.at eingeholt werden.

Beitrag: Redaktion

Miteinander für ein sauberes Hörbranz



Gemeinsam für ein „sauberes“ Hörbranz

Samstag, 29. April 2023

Treffpunkt, 09.00 Uhr

beim Feuerwehrhaus Hörbranz



**Landesvolksanwalt
für Vorarlberg**

**Sprechtage
in Hörbranz
Montag, 17. April
2023
17.00 bis 19.00 Uhr**

Der Landesvolksanwalt Mag. Klaus Feurstein hilft bei Problemen mit Landes- und Gemeindebehörden, bei Ungleichbehandlung und überwacht die Menschenrechte und die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Der Sprechtag findet im Gemeindeamt statt. Melden Sie sich bitte bis 14.4.2023 ausschließlich im Büro des Landesvolksanwalts an: Telefonnummer +43 (0)5574 47027 oder E-Mail: buer@landesvolksanwalt.at

Sprechstunde in Hörbranz

Landesvolksanwalt Klaus Feurstein und sein Team sind ab Anfang April in Vorarlberg unterwegs, um ein persönliches Gespräch zu ermöglichen.

Es werden in den Städten Bludenz und Feldkirch sowie in den Gemeinden Kleinwalsertal (Mittelberg), im Bregenzerwald (Egg), im Leiblachtal (Hörbranz), am Arlberg (Lech), im Montafon (Schrus) und in Lustenau Sprechstunden angeboten.

Landesvolksanwalt Klaus Feurstein und sein Team unterstützen Sie gerne, wenn es Probleme oder Unstimmigkeiten im Bereich der Landes- und Gemeindeverwaltung gibt.

Es besteht die Möglichkeit, bei diesen Sprechtagen Beschwerden, Anfragen und Anregungen vorzubringen, um somit den Vorarlberger BürgerInnen einen raschen, einfachen und persönlichen Zugang zum Landesvolksanwalt zu bieten.

Anmeldung über Büro des Landesvolksanwalts

Bitte um Anmeldung unter 05574 47027 oder per Email buer@landesvolksanwalt.at wird gebeten.



Attraktivierung der Radinfrastruktur in Hörbranz

Für Hörbranz als e5-Gemeinde geht es beim Ausbau der Radinfrastruktur nicht nur um die Vorbildfunktion. Denn ein wichtiger Baustein zum Schutz des Klimas ist die Forcierung der sanften Mobilität. Der Umstieg auf das Rad – ob zu beruflichen Zwecken oder in der Freizeit – hält bekannterweise fit und schafft einen hohen gesellschaftlichen Nutzen. Begleitend dazu braucht es eine attraktive Infrastruktur. Dazu wurden kürzlich zwei neue Fahrradabstellanlagen beim Marktgemeindeamt und beim Leiblachtsaal errichtet.

Die neuen Radstellanlagen werden bereits gut angenommen. Die finalen Arbeiten (Einbringung des Kopfsteinpflasters bzw. die Teilasphaltierung) folgen in Bälde. Die überdachten Anlagen bieten aber auch mehr Sicherheit. Einerseits können die Räder an den Anlehnbügel gesperrt werden und andererseits bietet die hochwertige Infrastruktur auch eine Beleuchtung mit integriertem Be-



Thomas Filler mit Hannes Mühlbacher (re.)

wegungsmelder für die Abend- und Nachtstunden.

Zukunftsorientiert

Übrigens, die bestehende Fahrradabstellanlage beim Marktgemeindeamt in direkter Nähe zur Bushaltestelle wurde zuletzt auch adaptiert. Hier finden sich nun auch Anlehnbügel für die NutzerInnen. „Die Realisierung des Projekts ist weit mehr als nur ein Trend. Letztendlich geht es um die Schaffung von qualitativen und zukunftsorientierten Möglich-



Manuela Sicher, Wolfgang Baldreich mit Sohn Magnus

keiten zur Hebung von alternativen Fortbewegungsmitteln“, konstatieren Gemeinderätin Manuela Sicher, Wolfgang Baldreich (Obmann Mobilitätsausschuss), Thomas Filler (Obmann Umweltausschuss) und der Leiter des Hörbranz e5-Teams Hannes Mühlbacher. Darüber hinaus bilden die Prüfung, Planung und Errichtung weiterer Anlagen sowie der Ausbau des örtlichen Radwegenetzes einen von mehreren Schwerpunkten auf kommunaler Ebene. Beitrag: Redaktion

Service am neuen Standort in Hörbranz

Die Aufgabenstellungen bei der Marktgemeinde als Dienstleister und Behörde nehmen stetig zu. Um den Anforderungen – teils in neuen Handlungsfeldern – Rechnung tragen zu können, setzen die Verantwortlichen auf die Professionalisierung im Ressourcen- und Personalmanagement.

So ist künftig im Marktgemeindeamt (1. Stock) die Liegenschaftsverwaltung als neue Fachstelle untergebracht. Im Zuge der nötigen Umstrukturierung ist zuletzt die Bereichsstelle Elementarpädagogik umgezogen. Ihr findet das Büro nun

in der Heribrandstraße 14 (vormals Sozialsprengel). Die adaptierte Infrastruktur vor Ort bietet aber auch Platz für Administration des neu gegründeten Verbandes Leiblachtal Digital. Zudem ist hier auch der neue Fachbereich Klima, Umwelt, Energie und Mobilität untergebracht. „Wir fühlen uns in den neuen Büros in Zentrumsnähe sehr gut aufgehoben“, so das Statement des Teams in der Heribrandstraße.



Daniel Holzer (Leiblachtal Digital), Sybille Schedler mit Melanie Huber (Elementarpädagogik) und Daniel Schwark (re.) als neuer Mitarbeiter für die Stelle Klima, Umwelt, Energie und Mobilität

Sauberer Sandkasten: Spielsand beim Bauhof erhältlich

Auch heuer haben die Hörbranzer Haushalte die Möglichkeiten, für ihren privaten Sandkasten „sauberen“ Spielsand direkt und somit ohne große Umwege zu bekommen.

Wenn das Frühjahr mit den wärmeren Temperaturen Fahrt aufnimmt bricht auch eine Zeit an, wo unsere Kleinsten wieder gerne in den Sandkästen spielen. Dies ist im Privatbereich genau so der Fall, wie auch auf kommunaler Seite bei den verschiedenen Spielplätzen. Die Marktgemeinde Hörbranz wird dazu wieder sauberen Spielsand anschaffen.

Bezug im Frühjahr

Im Frühjahr 2023 kann somit jeder Hörbranzer Haushalt die Dienstleistung in Anspruch nehmen und um Euro 20,00 einen halben Kubik Sandkastensand – dieser weist eine entsprechende Körnung auf – beziehen.

Hol- oder Bringsystem

Das geht direkt im Holsystem beim Bauhof nach voriger Absprache oder per Zustellung (Bringsystem) durch das Team des Gemeindebauhofs – die Kosten für den zusätzlichen Service der Zustellung bis zum Grundstück betragen Euro 25,00 – direkt an die betreffenden Haushalte.



Solange der Vorrat reicht

Solltet ihr Bedarf haben, könnt ihr euch gerne beim Bauhof unter Telefon 05573 82222-280 oder per Mail bauhof@hoerbranz.at melden. Der Bezug ist im Kalendermonat **April 2023** möglich, solange der Vorrat reicht.

Beitrag: Redaktion

e⁵ Gut für dich, gut für das Klima! Vorarlberg radelt wieder: RADIUS am 20. März gestartet

Auch heuer radelt Vorarlberg wieder gemeinsam mit den anderen Bundesländern und sammelt Radkilometer. Das tut der Umwelt gut, aber auch der eigenen Gesundheit. Denn Radfahren im Alltag und in der Freizeit hält fit und schützt das Klima.

Vom 20. März bis 30. September 2023 werden fleißige Radlerinnen und Radler mit der Chance auf zahlreiche Gewinne belohnt.

Dann registriere dich bei "Vorarlberg radelt". Das geht ganz schnell und einfach. Du hast schon ein Konto bei "Vorarlberg radelt"? Dann kannst du dich jederzeit einloggen.

Für welchen Veranstalter radelst du?

Rund 300 Veranstalter sind auch heuer wieder Partner beim RADIUS:



Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Bildungseinrichtungen. Sie alle radeln in ihrer Kategorie österreichweit um die Wette.

Wer zum Landes- oder sogar Bundessieger gekürt wird, zeigt sich nach RADIUS-Ende im Oktober. Sag du uns, für welchen Veranstalter deine Kilometer zählen sollen und wen du unterstützen möchtest!

Du wirst belohnt mit tollen Aktionen und zusätzlichen Gewinnchancen.



So kannst du mitmachen

Registriere dich auf vorarlberg.radelt.at oder über die "Vorarlberg radelt" App.

Mit dem ersten Kilometer, den du einträgst, bist du beim RADIUS dabei.

Wähle einen Veranstalter, Gemeinde, Betrieb, Verein oder Bildungseinrichtung, für den/die deine geadelten Kilometer zählen sollen.

Per QR-Code alle Infos sowie die Registrierung zum RADIUS 2023 bequem am Handy!



Lachmuskeltheater: Luis aus Südtirol "live" im Leiblachtalsaal!

"Unterwegs seit über 20 Jahren"

In Kooperation mit Emma&Eugen Family präsentiert der Kulturausschuss das brandneue Programm von Luis aus Südtirol im Leiblachtalsaal.

Freuen sie sich auf die besten Sketche aus über 20 Jahren "Luis on Tour." Ein Lachmuskelkater ist laut dem eigenwilligen Südtiroler Bergbauern garantiert.

Beitrag: Kulturausschuss

Leiblachtalsaal Hörbranz

Donnerstag, 27.4.2023

Beginn 20:00 Uhr

Infos Programm & Ticketverkauf

www.eugen.family/event/der-luis-hoerbranz



Reparaturcafé Leiblachtal sperrt im April wieder auf

Kleiner Fahrradservice ergänzt Angebot

Im Januar 2023 ist das Reparaturcafé Leiblachtal erstmalig in der nostalgischen Ambiente in der alten Schreinerei im Forum Leiblachtal (ehemaliges Salvatorkolleg) gestartet. Nachfolgend wurden die Pforten im Februar und März jeweils am dritten Freitag geöffnet.

„Der neue Service ist ein Mehrwert für alle, schont zudem die Ressourcen und ist gewissermaßen eine Hilfe zur Selbsthilfe“, so der Tenor beim freiwilligen Team, welches zusammen mit den Gästen versucht, die reparaturbedürftigen Geräte wieder kostenlos fit zu machen.

Kontakt und Anfragen

Du bist technisch bzw. handwerklich interessiert und möchtest den Service unterstützen? Dann melde dich bitte bei Vizebgm. Stefan Fischnaller, Tel. +43 (0) 664 384 53 01 oder Mail stefan.fischnaller@hoerbranz.at



Fahrrad kaputt oder schon länger nicht mehr verwendet? Im Reparaturcafé Leiblachtal bist du richtig!

Wann? Freitag, 21. April 2023, 13.00 bis 16.30 Uhr

Wo? Alte Schreinerei, Forum Leiblachtal (ehem. Salvatorkolleg)

Endlich ist der Frühling da und damit auch die Zeit zum Fahrradfahren... Du hast Probleme mit einem schlappen Reifen, einem Radständer, der sich nur mehr schwer ausklappen lässt, mit einer quietschenden Kette, der Beleuchtung, den Bremsen oder der Gangschaltung?

Dann komm doch am 21. April im Reparaturcafé vorbei. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden ...

Wir können nur „kleinere“ Reparaturen, Servicetätigkeiten und Einstellungen vornehmen. Ersatzteile müssten im Bedarfsfall selbst mitgebracht werden.

Das Team des Reparaturcafés Leiblachtal

Die Feuerwehr Hörbranz zieht Bilanz

Die Ortsfeuerwehr Hörbranz kann auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Die 76 ehrenamtlichen Mitglieder haben die stolze Summe von 4.750 Stunden für Einsätze, Ausbildung, Verkehrs- und Brandbereitschaftsdienste sowie Verwaltung aufgewendet.

80 Einsätze

Für die 80 Einsätze waren die Kameradinnen und Kameraden zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei strömendem Regen oder glühender Sonne 1.074 Stunden im Einsatz. Dabei mussten Personen oder Tiere aus Notlagen gerettet, Brände gelöscht, Unweterschäden beseitigt oder Umweltschäden verhindert werden. „Ich bedanke mich bei allen Arbeitgebern, speziell jenen in unserer Marktgemeinde, recht herzlich dafür, dass die Kameradinnen und Kameraden bei einer Alarmierung den Arbeitsplatz zur Hilfeleistung verlassen dürfen“, so Kommandant Ing. Markus Schupp.

Knapp 500 Stunden

493 Stunden voller Spaß, Action und Kameradschaft leistete die Feuerwehrjugend Hörbranz im Jahr 2022. Diese stolze Summe an Stunden



durfte Nico Faisst von der Jugend bei der Jahreshauptversammlung den aktiven Kameraden der Feuerwehr Hörbranz präsentieren.

Die geleisteten Stunden umfassen viele spannende Tätigkeiten. Zu Beginn des Jahres wurde der Wissenstest in Mellau besucht. Bei der Seeuferreinigung konnte mit vielen anderen Jugendlichen ein wertvoller Beitrag zu einer sauberen Umwelt geleistet werden. Neben einigen ka-



Bürgermeister Andreas Kresser, Julian Biegger mit Linus Hämmerli und Kdt. Markius Schupp

meradschaftlichen Terminen war im letzten Jahr der Action-Day das bestimmt größte Highlight. 24 Stunden in der Feuerwehr verbringen, spannende Einsatzszenarien abarbeiten und schon mal ins aktive Feuerwehrleben hineinschnuppern. „Besonders erfreulich ist, dass wir seit kurzem vier neue Mitglieder bei unserer Feuerwehrjugend haben“, informierte Jugendleiter Raphael Bertole.

Personelles

Constantin Berkmann und Benjamin Heinzl haben ihr Probejahr absolviert und wurden feierlich aufgenommen.



Probejahr bei der Wehr erfolgreich beendet

Mit Julian Biegger und Linus Hämmerli stehen schon die nächsten beiden für den aktiven Feuerwehrdienst parat. Bernd Raica wurde zum Oberfeuerwehrmann und Manuel Erath zum Hauptfeuerwehrmann befördert und erhielten ihre neuen Rangabzeichen.

Der Kommandant der Polizeiinspektion Hörbranz, KontrInsp. Bernd Eberle, dankte für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei Einsätzen.



Bürgermeister Andreas Kresser dankte der Jugend und den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer für ihr Engagement. Er konnte selbst beim 24 Stunden Action-Day einen Eindruck von der großen Motivation der Jugendlichen und deren professionellen Ausbildung gewinnen. Weiters bedankte er sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung von Hörbranz. Damit diese Sicherheit auch weiterhin aufrecht gehalten werden kann, ist es der Marktgemeinde ein Anliegen, dass die Feuerwehr über eine zeitgemäße Ausrüstung verfügt.



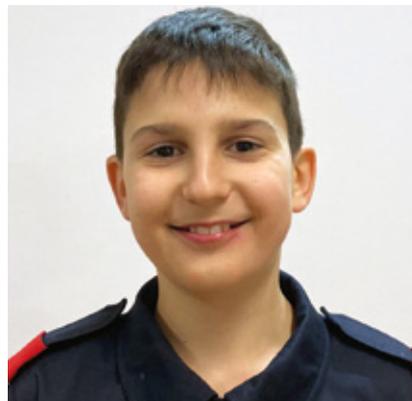
Eine Beförderung gab es für Bernd Raica (zweiter v.l.) und Manuel Erath



Neu bei der Jugendwehr: Verena Jochum



Neu bei der Jugendwehr: Robin Heinzl



Neu bei der Jugendwehr: Jonas Winkler



Neu bei der Jugendwehr: Cosmo Raica

KINDERFLOHMARKT für Nachwuchstalente im Verkauf

Viel Umtrieb herrschte beim Kinderflohmarkt – damals initiiert vom Umweltausschuss – im Herbst 2021 im Zentrum von Hörbranz. Anfang Mai 2023 sind nun wieder alle Nachwuchstalente im Verkauf eingeladen, beim Kinderflohmarkt mitzumachen. Diesmal lädt der Elternverein der Volks- und Mittelschule Hörbranz dazu ein.

Deine alten Spielsachen werden schon fad und die Bücher sind alle ausgelesen? Verkaufe, handle, tausche und feilsche – so kannst du bestimmt als Selbstvermarkter deine mitgebrachten Sachen in Umlauf

bringen und bekommst neues Spielzeug für zu Hause!

Spiel- und Sportsachen, Comic-Hefte, Puppen, Figuren, Spielautos, Lego-Bausteine, Bücher, Tonträger, Filme, Computer-Spiele und viele weitere gebrauchte "Schätze".

Für interessierte Nachwuchshändler am Kinderflohmarkt ist eine Anmeldung bis 2 Tage vor dem Termin erforderlich. Tische und Bänke werden zur Verfügung gestellt. **Für Kinder und Jugendliche von 7–16 Jahren.**

Der Markt am unteren Kirchplatz findet am **Freitag, den 5. Mai 2023 von 14.30 bis 17.00 Uhr** statt. Bei Schlechtwetter in der Aula der Mittelschule.

Beitrag: Redaktion



Kinderflohmarkt

Anmeldungen bei der Marktgemeinde Hörbranz:

Telefon: 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at

„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“

KG Dorf



KG Dorf



KG Dorf

KIBE Storchennest



KIBE Storchennest



KIBE Regenbogen 2



KIBE Regenbogen 2

KIBE Regenbogen 1



KIBE Schneggahütle



KIBE Regenbogen 1

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz
Tel: 05573 82222-129
Mail: bildung@hoerbranz.at



KIBE Schneggahüsle



KG Leiblach



KG Leiblach



KG Unterdorf



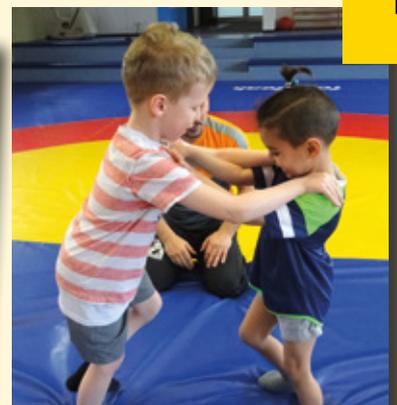
KG Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KG Unterdorf



KG Brantmann



KG Brantmann

„Leuchtende Kinderaugen sind Motivation“

Die Bereichsstelle Elementarpädagogik ist gewissermaßen ein Betrieb im Betrieb bei der Marktgemeinde Hörbranz. Zwischenzeitlich gibt es neun Kindergartengruppen und sechs Kleinkindbetreuungsgruppen an fünf Standorten.

Rund 50 Mitarbeitende engagieren sich dabei täglich um das Wohl der Kleinsten. Sybille Schedler – unterstützt wird sie von Melanie Huber und temporär von Magdalena Pichler – leitet den Bereich, der kürzlich in die Heribrandstraße 14 (Sozialzentrum Josefshaim) umgezogen ist. Wir haben mit der Leiterin über Herausforderungen, Tagesabläufe, künftige Themen und Motivationen gesprochen.

Was sind die Herausforderungen in der Fachabteilung?

Den einwirkenden Anforderungen gerecht zu werden. Auf die Fachabteilung wirken unterschiedliche Interessensgruppen ein – die Eltern, die Kinder, die Mitarbeitenden, die Politik der Marktgemeinde Hörbranz, die Fachabteilung der Vorarlberger Landesregierung, die gesellschaftlichen Veränderungen. All diese stellen ihre Anforderungen an die Fachabteilung. Eine Herausforderung ist es, diese oftmals rasanten Veränderungen in diesem Bereich umzusetzen, ihnen gerecht zu werden und vor allem Gesetze, Verordnungen, etc. einzuhalten. Von außen betrachtet stellt sich für uns oftmals heraus, dass angenommen wird, die Bereichsstelle Elementarpädagogik und/oder die Marktgemeinde Hörbranz möchte nicht kooperieren bzw. schenkt den Bedürfnissen der Eltern oder Mitarbeitenden kein Gehör. Das möchte ich verneinen – nur gilt es, auch in diesem Bereich sich an Gesetze und

Verordnungen zu halten. Deshalb können nicht immer alle Wünsche erfüllt werden, jedoch sind wir stets bemüht, vieles zu ermöglichen und einen Konsens zu finden. Was zudem nicht vergessen werden darf ist, um Kindern eine außerfamiliäre Betreuung zu ermöglichen, sind die Mitarbeitenden in diesem Bereich. Ohne Menschen, die sich für dieses Berufsfeld entscheiden, ist eine Betreuung per se nicht möglich.

Was zeichnet Hörbranz im Bereich der Elementarpädagogik aus?

Wir in Hörbranz haben einen sehr jungen Personalstand in diesem Bereich, wovon die Kinder und die multiprofessionellen Teams profitieren – neue Ideen, etc. Ab Herbst wird auch die Schülerbetreuung auf neue Beine gestellt. Hier hat sich die Politik der Marktgemeinde Hörbranz dafür entschieden einen starken Partner – die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH – ins Boot zu holen.

Wie schaut der Tagesablauf der Bereichsleitung aus?

Meine Hauptaufgabe ist zunehmend mehr die Führung der Mitarbeitenden, was sich mit dem starken Zuwachs an Personal in diesem Bereich erklären lässt. Dies macht einen Großteil meiner Arbeit aus. Einen strikten Tagesablauf in diesem Sinne gibt es nicht. Jeder Tag ist anders.

Was sind die künftigen Themen im Bereich, die es zu meistern gilt?

Vor allem das ab Herbst geltende neue Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz umzusetzen. Qualifiziertes Personal für diesen Bereich zu finden, den Beruf in der Elementarpädagogik sichtbar zu machen und auch meinen Mitarbeitenden die ihnen zustehende Wertschätzung



und Anerkennung zukommen zu lassen. Ganz wesentlich möchte ich hier die gesellschaftliche Anerkennung dieses Berufs herausheben.

Auch möchte ich meinen Beitrag leisten, dass die Gesellschaft dies anerkennt und die Klischees aufgelöst werden. Mein persönliches Anliegen ist es, den Kindern ein gutes, stabiles, verlässliches und anregendes Umfeld in den Kinderbildungs- und -betreuungsseinrichtungen zu ermöglichen.

Stichwort „leuchtende Kinderaugen“, ist das für dich auch ein Stück weit die Motivation zur Führung der großen Abteilung?

Auf jeden Fall! Mein Antrieb für diese anspruchsvolle Position ist tatsächlich „leuchtende Kinderaugen.“ Für mich persönlich gibt es nichts Schöneres als eine Einrichtung zu besuchen und mit den Kindern in Kontakt zu kommen. Mittlerweise kennen sie mich schon und mir wird dann gerne auch eine Spritze verabreicht, Blutdruck gemessen oder ein Verband angelegt. Ganz besonders berührt es mich, wenn ich auf ihre persönlichen Kuschtiere aufpassen oder sie zur Jause begleiten darf. Einfach dabei zu sein und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Dieses Gefühl, welches die Kinder mir vermitteln, ist für mich persönlich die größte Wertschätzung und Motivation.

Danke Sybille für die Einblicke und alle Gute für die täglichen Aufgabenstellungen!

Helpende Pfote zu Besuch in der Mittelschule

Am Montag, den 20.2.2023 besuchte Ingrid Zach mit ihrer Therapiebegleithündin Arina die 1a-SchülerInnen der Mittelschule Hörbranz.

Arina ist eine sechsjährige Golden Retriever Hündin und ihr Einsatzbereich ist sehr vielfältig. So unterstützt sie zum Beispiel hilfsbedürftige Menschen oder wird bei medizinischen Behandlungen eingesetzt. Frau Zach zeigte auf, welche Aufgaben Arina übernehmen kann und erklärte uns, wie wir uns richtig gegenüber einem Hund verhalten sollen.

Zum Schluss einer informativen Schulstunde durften wir Arina mit Hundeleckerlies und vielen Streicheleinheiten belohnen. Wir haben uns sehr über diesen tierischen Besuch gefreut.



Hier ein paar Schülerkommentare ...

„Am besten hat mir gefallen, dass wir den Hund füttern durften. Auch die Tricks waren toll.“ (Vito)

„Das Lustigste war, als Arina die versteckten Leckerlis gesucht hat.“ (Norbert)

„Fr. Zach hat uns eine Gips-Hundepfote geschenkt. Die werde ich als Erinnerung behalten.“ (Vivien)

„In dieser Stunde habe ich neue Infos über Hunde bekommen. Es hat richtig Spaß gemacht!“ (Lysanne)

„Wir durften am Schluss den Hund streicheln und das hat mir eine große Freude bereitet!“ (Halil)

Beitrag: Die 1a SchülerInnen der Mittelschule

13

Schülerbetreuung: Eltern informierten sich

Am Mittwoch, den 08. März fand im Pfarrheim ein Elternabend statt, bei dem die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH vorgestellt wurde.

Die Marktgemeinde Hörbranz hat sich für den Bereich der Schülerbetreuung die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH als erfahrenen Partner ins Boot geholt. Ihre Organisation umfasst derzeit 48 Schülerbetreuungen in ganz Vorarlberg von der Mittags-, Nachmittags- bis zur Ferienbetreuung.

Anmeldung und Unterstützung

Für Herbst 2023 laufen die Anmeldungen der Schülerbetreuung für die Volks- und Mittelschule über die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH.



Hier bietet die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH Unterstützung per Mail hilfe@kibe-vlbg.at oder mit dem Hilfe-Telefon +43 5522 71 840 601 an.

Informationsblätter zur Anmeldung für die Volksschule sind auf der Homepage www.hoerbranz.at ersichtlich, auch auf der Homepage der

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH www.kinderbetreuung-vorarlberg.at. Seit den Semesterferien 2023 findet die außerschulische Betreuung der Volksschulkinder zusätzlich in den Räumlichkeiten des Pfarrheims statt.

Beitrag: Sybille Schedler

Landeswettbewerb von „prima la musica“

Große Erfolge für Musikschule Leiblachtal!

Beim diesjährigen Wettbewerb von „prima la musica“, der vom 08. bis 12. März 2023 in Feldkirch stattfand, haben sich einige SchülerInnen der Musikschule Leiblachtal in verschiedensten Besetzungen der internationalen Jury gestellt.

Nach den vielen Monaten der Vorbereitung und intensivster Probenarbeit sind wir stolz, nachfolgende Ergebnisse unserer SchülerInnen verkünden zu dürfen.



Schmid Samuel, Schlagwerk

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Markus Lässer

Trio Lin: Kammermusik für Klavier

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Anna-Maria Kozyrev, Klavier
Lehrperson: Zsuzsanna Csegzi

Emely Schele, Violoncello
Lehrperson: Ulrike Mohr

David Lin, Violine
Lehrperson: Susanne Mattle
Ensembleleitung: Zsuzsanna Csegzi und Susanne Mattle

Elena Schmid, Klarinette

3. Preis
Lehrperson: Levent Ivov und Michael Schmid. Begleitung: Heejeong Jeong.

Gabriel Fischnaller, Saxofon

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Benjamin Horatschek
Begleitung: Danaïla Deleva

David Nussbaumer, Schlagwerk

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Markus Lässer

Elias Schmid, Schlagwerk

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Lehrperson: Markus Lässer

Elias Schmid, Posaune

1. Preis
Lehrperson: Thomas Halfer
Begleitung: Julia Rüt-Winder

Rabatzky-Quartett: Kammermusik für Zupfinstrumente

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Emma Berchtel, Gitarre

Moritz Mairitsch, Gitarre

David Greissing, Gitarre

Silas Widerin, Gitarre
Lehrperson/Leitung: Karl Mohr

Emma Forster, Trompete/Flügelhorn

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber. Begleitung: Heejeong Jeong

Carina Schmid, Trompete/Flügelhorn

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber. Begleitung: Heejeong Jeong

Aurelia Stefanon, Flöte

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Anna Hanslbauer
Begleitung: Christina Stefanon

Anna Rädler, Flöte

1. Preis
Lehrperson: Carmen Jochum
Begleitung: Julia Rüt-Winder

Sarah Rädler, Trompete/Flügelhorn

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber. Begleitung: Heejeong Jeong

Samuel Schmid, Trompete (Plus-Kategorie)

Gold mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (96,25 Punkte)

Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber. Begleitung Christian Stefanon

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen, ihren LehrerInnen und den Korrepetitorinnen zu diesen herausragenden Erfolgen und wünschen allen weiterhin viel Spaß beim Musizieren, sowie viel Erfolg beim Bundeswettbewerb von „prima la musica“ im Mai 2023!

Beitrag: Dir. Markus Feurstein

Die närrische Zeit im i-tüpfle Hörbranz



**Kinderfreunde Vorarlberg
KiBe i-tüpfle Hörbranz**

Ziegelbachstr. 14, 6912 Hörbranz

Leiterin: Nicole Moritzhuber

Tel.: 05573 20033

Mail: ituepfle@kinderfreundevorarlberg.at

Web: www.kinderfreunde.at

Abschluss einer tollen Hallensaison

Angelina Rupp gewinnt Gold im U20 Fünfkampf.

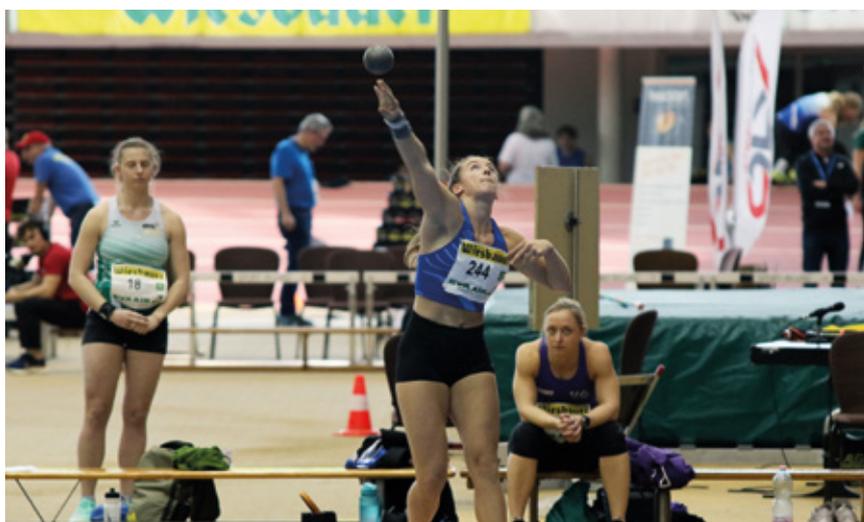
Die österreichischen Staatsmeister und Staatmeisterinnen im Hallenfünfkampf und Hallensiebenkampf wurden am 11. und 12. Februar in Linz gekürt. Nach der verletzungsbedingten Absage von Chiara Schuler war Angelina Rupp die einzige Teilnehmerin der TS Hörbranz.

Mit tollen Leistungen in den fünf Disziplinen 60m Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen (pB), Weitsprung und im 800m Lauf (pB) konnte Angelina 3587 Punkte erzielen, so viele wie keine andere in der U20 Kategorie. Sie sicherte sich somit ihren 2ten Titel auf nationaler Ebene. Nachdem der U20 Fünfkampf mit dem der Allgemeinen Klasse gleichgestellt ist, reichte es hier für Rang 3.

Staatsmeisterschaften

Eine Woche nach den Mehrkampfstaatmeisterschaften fanden ebenfalls in Linz die Staatmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in den einzelnen Disziplinen statt. Aufgrund einer Oberschenkelverletzung konnte sich Chiara nur im Kugelstoßen der Konkurrenz stellen. Ihr Ziel war es, in dieser Disziplin erstmalig eine Medaille zu holen. Dieses Vorhaben gelang ihr mit Bravour. Gleich im ersten Versuch verbesserte sie ihre bisherige Bestleistung um 31cm auf 14,11m. An diese Weite kam keine ihrer Konkurrentinnen mehr heran, womit sie sich dann über den Staatsmeisterschaftstitel im Kugelstoßen freuen durfte.

Angelina trat an diesem Wochenende im Hürdenlauf und im Hochsprung an. Mit den Rängen 6 über 60m Hürden und 7 im Hochsprung



konnte auch sie zufrieden nach Hause reisen.

Wir gratulieren Chiara und Angelina zu ihrer tollen Hallensaison und wünschen eine gute Vorbereitung für die Freiluftsaison.

VLV Meisterschaften U14/U16

Am 5. März war es dann für die U14 und U16 Kategorie Zeit, sich bei den Landesmeisterschaften in Dornbirn der Konkurrenz zu stellen. Bei den Mädels in der U14 starteten Annika Geisler, Marie Stadler, Verena Jochum, Julia Baireder, Liliane Domig und Lena Valandro. Mit Barbara Simma und Jona Moser waren auch zwei Athleten in der U16 im Einsatz.

Annika war unsere erfolgreichste Athletin des Tages mit gleich zwei Medaillen. Sie sicherte sich eine Silbermedaille im Weitsprung mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,44m und eine Bronzemedaille über 60m in einer Zeit von 9,01s. Liliane Domig durften sich über eine Bronzemedaille freuen. Ihr gelang dies mit einem tollen Stoß auf 8,30m mit der 2kg Kugel. Ebenfalls im Kugelstoßen sicherte sich Jona Moser die Bronzemedaille mit einem Stoß auf 9,00m. Auch alle anderen Athlet:innen zeigten, dass sie sich im Winter gut vorbereitet haben und konnten tolle Ergebnisse erzielen.

Beitrag: Marisa Fischnaller

Hundesportverein Hörbranz lädt zum 24. Osterhunderennen

Das Team des Hundesportverein Hörbranz (HSV) lädt auch heuer wieder zum traditionellen Osterhunderennen.

Bei guter Witterung sind am Ostermontag, den 10. April 2023, Jung und Alt zusammen mit ihren geliebten Vierbeinern auf dem Hundepplatz in der Heribrandstraße herzlich willkommen. Bei Dauerregen, Schneefall oder Schnee am Platz findet das Hunderennen nicht statt!

Los geht's ab 11 Uhr mit dem Fröhschoppen. Ab 12 Uhr können die Hunde gegen eine Startgebühr von zwei Euro pro Hund zum Rennen angemeldet werden. Der Start beginnt dann um 13 Uhr. Jeder Hund, der ausgewachsen und bei guter Gesundheit ist, darf am Rennen teilnehmen – also keine Welpen und



Junghunde. Unterteilt werden die Hunde, wie schon die letzten Jahre zuvor, in die vier Größenklassen small, medium, large und x-large. Es werden jeweils zwei Hunde der gleichen Größenklasse auf einer Strecke von ca. 100 Metern nach dem K.O.-System gegeneinander antreten.

Gestartet wird aus einer Startbox, die extra für die Hunde angefertigt wurde. Nachdem sich die Startbox

öffnet, gilt es, den Hund mit viel Motivation ins Ziel zu locken. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt – ob Spielzeug oder Leckerli, es darf alles verwendet werden!

Weitere Informationen im Web

www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl von Herrchen und Frauchen bestens gesorgt. Beitrag: Elisabeth Adami

Maiblasen 2023

Auch dieses Jahr zieht der Musikverein Hörbranz wieder wie gewohnt mit klingendem Spiel durch die Straßen von Hörbranz, um Ihnen traditionell unsere musikalischen Frühjahrsgrüße zu überbringen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung. Die freiwilligen Spenden aus diesen Tagen fließen in die Jugendarbeit des Musikvereines, sowie in den Erhalt und die Neuanschaffung von Instrumenten, Trachten, Uniformen und Noten.

Wir besuchen Sie diesmal wie folgt:

Dienstag 25. April: Erlachstraße – Dorf ab 18:30 Uhr: Erlachstraße, Oberer Kirchplatz – Gemeindeamt, Raiffeisenplatz, Patachoweg, Kirchweg, St. Martins-Weg



Samstag 29. April: Berg – Diezlings ab 13:00 Uhr: Allgäustraße ab Tischlerei Sigg, Bergerstraße, Am Berg, Allgäustraße bis Raumausstattung Jochum, Sonnenweg, Georg-Flatzweg, Lindauerstraße, Lehmgrube, Heribrandstraße, Flurweg, Grünau, Diezlingerstraße

Montag 01. Mai: Brantmann – Fronhofen ab 08:00 Uhr. Rosenweg, Brantmann, Giggelstein, Backenreute, Am Halbenstein, Hochreute, Fronhofen

Wir würden uns freuen, auch für Sie spielen zu dürfen. Schön wäre, wenn sich verschiedene Gruppen, vor allem von kleineren Nebenstraßen, an der jeweiligen Hauptstraße zusammenfinden könnten.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Unterstützung und Gastfreundschaft,

Ihr Musikverein Hörbranz



Einladung zur Generalversammlung 2023

Der Krankenpflegeverein Hörbranz hält am **Donnerstag, den 27. April 2023 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz seine Generalversammlung ab.**

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und möchten Ihnen bei dieser Gelegenheit dafür danken, dass Sie (mit Ihrer Familie) den Krankenpflegeverein Hörbranz auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Die Generalversammlung bietet Ihnen Informationen über die örtliche Hauskrankenpflege und über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Sie vermittelt Einblick in die Finanzgebarung und in den Aufgaben- und Wirkungsbereich des Vereines.

Besonders aufmerksam machen dürfen wir Sie auf den Fachvortrag von Herrn Thomas Monitzer von unserem Pflegeteam zum Thema „Ambulante gerontopsychiatrische Pflege“, der

um 19.00 Uhr vor Beginn der Generalversammlung beginnt. DpGKP Thomas Monitzer wird uns im Vortrag einen Einblick in diese immer wichtiger werdenden Aufgaben bei der Betreuung älterer Klienten geben.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022
4. Tätigkeitsbericht des Obmannes und der Pflegeleitung
5. Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes

8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags
9. Pflegebeitrag
10. Behandlung schriftlicher Anträge. Diese sind gem. § 9 (4) der Statuten mindestens eine Woche vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.
11. Allfälliges

Unser Pflegeteam erreichen Sie persönlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.30 – 08.00 Uhr unter Tel. 05573 85544. In der übrigen Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Ihren Anruf entgegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Benno Wagner, Obmann
Hannes Mühlbacher, Schriftführer

Beitrag: Krankenpflegeverein Hörbranz

Hörbranzer Senioren 50plus

Ein recht interessanter Vortrag von Hadrian Eberle über unser Immunsystem und von wertvollen Kräutern fand im Pfarrheim statt.

Es ist ja erwiesen, dass Impfstoffe bei älteren Menschen nicht mehr so wirksam sind wie bei jüngeren. Deshalb ist es sehr ratsam, Wirkstoffe aus der Natur einzusetzen, um eine Immunabwehr aufzubauen.

Für viele Leiden und Wehwechen gibt es sehr hilfreiche Kräuter und Mittel aus der Natur. Man muss nur wissen, wie sie anzuwenden sind. Herr Eberle erwähnte besonders Wirkstoffe wie Ameisensäure,



Schwarzkümmelöl, Brennnessel, Salbei, Zistrose, Meisterwurz, Harze und noch einige mehr. Auch wie sie in der Praxis angewendet werden. Auch wie und bei welchem Leiden sie angewendet werden.

Um viele Informationen reicher und mit einem gefüllten Laugenstängel gestärkt traten die Besucher den Heimweg an. Dank dem Vortragenden und Obfrau Erika für diesen interessanten Nachmittag.

Faschingskränze im Pfarrsaal

Einen schönen, gemütlichen Faschingsnachmittag feierten die zahlreichen Hörbranzner Senioren am Mittwoch den 15.02.2023 im Pfarrheim.

Die meisten erschienen in tollen Faschingskostümen und sorgten für beste Stimmung. Musiker Mike Heim spielte zum Tanz auf und viele schwangen das Tanzbein.



Obfrau Erika Bösch und Vroni Greiter kamen mit Einkaufswägen in den Saal und spielten den Sketch „Hör-

branzner Tratschweiber beim Einkufen im ADEG“. Sie sorgten für sehr strapazierte Lachmuskeln und gute Laune. S`Chörle unter der Leitung von Ulrich Buhmann präsentierte einige schöne und auch neue Lieder, die sehr gut ankamen und es wurde auch fleißig mitgesungen. Für Überraschung und Lacher sorgten auch die „ Hörbranzner Herzbuben“ Mike und Ulrich entsprechend kostümiert mit dem Lied „Herzilein“. Auch Biene Maja (Obfrau Erika) erheiterte das Publikum mit einer gelungenen Darbietung. Außerdem erzählte sie noch humorvolle Geschichten und Witze.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Die Speisen vom Gasthaus Rose haben prima geschmeckt. So gestärkt tanzten viele noch einige Runden und zum Abschluss sang s`Chörle noch Nabuccos „Polizeistund kennen wir nicht“.

Super geklappt haben die Organisation, Dekoration, Bedienung und Küche. Deshalb danken wir allen Helfern, denn ohne solche kann keine Veranstaltung gemacht werden.

Beitrag: Josef Groß

Faschingsdienstag bei Kneipp – Gymnastikgruppen

Für den Faschingsdienstag, dem 21.02.2023 organisierte die Vorturnerin Helga Mangold eine Wanderung zum Sonnenhof in Eichenberg.

Um 10 Uhr versammelten sich die Sportlichen am oberen Kirchplatz und wanderten direkt zum Sonnenhof. Weniger Sportliche fuhren per Bus oder mit Pkw zum Restaurant, um sich dort an herrlichen Kässpätzle oder Wienerschnitzel, beides mit gemischtem Salat, zu laben. Die Wirtin spendierte Sekt, Sekt-Orange zum Instand und abschließend ein Verdauungsschnäpsle .



So verbrachten wir einen wunderschönen Faschingsausklang . Vielen Dank Helga!

Beitrag: Brunhilde Haider

Intensive Vorbereitungszeit geht zu Ende

Nach rund acht Wochen Vorbereitung geht es für unsere Kampf- und zahlreichen Nachwuchsmannschaften endlich wieder in den Meisterschaften los.

Die Trainings der vergangenen Wochen waren intensiv, die Witterungsbedingungen teils bieder. Schon im Januar starteten unsere Kampfmannschaften mit Lauf- und Krafttraining, bevor es anschließend auf den hauseigenen Kunstrasen ging, um an den spielerischen Elementen zu arbeiten.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele waren zufriedenstellend und unterstrichen bei der ersten Kampfmannschaft die Ambitionen für die bevorstehende Frühjahrsaison. Auch unsere 1b Spielgemeinschaft konnte in ihren Spielen zeigen, dass der derzeitige Tabellenplatz in der 5. Landesklasse nicht den Ansprüchen des Teams genügt und man in den nächsten Monaten einiges von ihnen erwarten darf.

Erfreulich ist, dass sich auch unser Nachwuchs nicht von Temperaturen rund um den Gefrierpunkt davon abhalten ließ, ihrem liebsten Hobby nachzugehen. Nach dem Hallentraining und den Hallenturnieren wechselten auch sie wieder auf den Platz. Ein großer Dank gilt hier unseren Nachwuchstrainern, die mit kreativen Übungen das Beste aus den jungen Kickern holen.

Der FC Hörbranz wünscht eine verletzungsfreie Saison und freut sich auf viele heimische ZuschauerInnen am Sandriesel!

Beitrag: Johannes Bitsche



Die kommenden Heimspieltermine:

Kampfmannschaft:

Sa. 01.04.2023	16:00 Uhr	FC Hittisau
Sa. 22.04.2023	17:00 Uhr	FC Bizau
Sa. 06.05.2023	17:00 Uhr	FC Nenzing

Kampfmannschaft 1b:

Sa 15.04.2023	17:00 Uhr	RW Langen (Spielort Hohenweiler)
---------------	-----------	----------------------------------

Die Spieltermine unseres Nachwuchses sind bisher noch nicht terminiert. Diese findet ihr nach der Fixierung auf www.fchoerbranz.at

FC HÖRBRANZ



Termine 2023: Gesund und fit mit Kneipp!

Das bevorstehende Frühjahr und die warme Jahreszeit lassen die Vorfreude auf Aktivitäten in der freien Natur erwachen.

Der Vorstand des Kneipp Verein Hörbranz hat daher kürzlich das Programm für die nächsten Monate im Jahr 2023 erstellt. Obmann Dr. Elmar Marent und sein Vorstandsteam freuen sich auf eine rege Teilnahme der KneippianerInnen an den angebotenen Aktivitäten!

Termine 2023

- Ende unserer Wandertermine mit 1. Mai 2023
- 1. Mai, Beginn der Radtour
- Jassnachmittage im Kneipp Hüsle, jeden 1. Montag im Monat 14.00 Uhr
- 5. Mai. 16.00 Uhr Wassertretfest mit Verköstigung und Getränken. Anmeldung bei Schorsch Groß längstens bis 28.4.2023, Tel. 0650 73 85 212
- Jeweils Donnerstag, 17.00 Uhr, Sitzturnen (Musikraum der HS),

18.00-19.00 Uhr und 19.15-20.15 Uhr Turnen und Gymnastik in der Turnhalle der MS

- 19.6. bis 4.9. 2023, Projekt „Bewegt im Park“. Jeweils Montag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Kleine Wanderung und anschließend Benützung der Wassertrete unter Anleitung offen auch für „Nichtvereinsmitglieder“

Reisen:

- 11. bis 14. Juni, Reise nach Linz
- 17. bis 20. Aug., Radreise Donau
- 4. Sept., Tagesausflug Galtür
- 25. bis 27. September, Südtirol - Törggelen

Nähere Informationen zu den Reisen und zeitgerechte Anmeldung bei Schorsch Groß 0650 73 85 212

Die fünf Säulen „five for life“ der Kneippbewegung sind ein wichtiger Faktor für unsere körperliche und seelische Gesundheit:

Wasser: Wasseranwendungen fördern Herz und Kreislauf



Heilkräuter: Kräuter und Früchte-tees verbessern die Flüssigkeitsbilanz im Körper!

Gesunde Ernährung: Mischkost und pflanzliche Nahrungsmittel fördern das Wohlbefinden!

Lebensordnung/Balance: Das richtige Maß für mehr Lebensqualität im Alltag finden!

Bewegung: bestes Heilmittel mit positiver Wirkung in der Prävention und der Heilung!

Der Vorstand und Obmann Elmar Marent freuen sich auf viele gemeinsame Treffen!

Beitrag: Elmar Marent



Frühjahrstipp der IgelFreunde

Kontakt

IgelFreundeHörbranz
Lochauer Straße 107, Hörbranz

Obfrau Adele Dornig
Tel.: +43 664 44 13 870
Mail adele.dornig@gmail.com

IgelFreunde Hörbranz
Per QR-Code zur Fanpage



Österreichische Kadettenmeisterschaft in Vigaun

Am Wochenende vom 04. bis 05. März 2023 fanden die österreichischen Meisterschaften der Kadetten im freien und griechisch-römischen Stil in Vigaun statt. Vom AC Hörbranz nahmen drei Sportler an den Meisterschaften teil und konnten einige Platzierungen erreichen.

Im freien Stil:

2. Platz 55 kg: Seyfulla Isakov mit zwei gewonnenen Kämpfen

2. Platz 60 kg: Rashid Betergaraev mit drei gewonnenen Kämpfen

3. Platz 65 kg: Muhammed Betergaraev mit drei gewonnenen Kämpfen. In der Mannschaftswertung Freistil erreichte der AC Hörbranz den



fünften Platz. Rashid zog sich leider bei den Kämpfen im freien Stil am Samstag eine Gehirnerschütterung zu und konnte daher am Sonntag nicht teilnehmen.

Im griechisch-römischen Stil:

2. Platz 55 kg: Seyfulla Isakov mit zwei gewonnenen Kämpfen

2. Platz 65 kg: Muhammed Betergaraev mit zwei gewonnenen Kämpfen. In der Mannschaftswertung Greco erreichte der AC Hörbranz den sechsten Platz.

Wir gratulieren den Sportlern und Trainer Nico Plangger für die tolle Leistung!

Freistilstaatsmeisterschaft der Männer in Wals

Am Samstag, den 18.02.2023, fand die Freistilstaatsmeisterschaft der Männer in Wals statt. Nach einer Reihe von verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen startete der AC Hörbranz leider nur mit zwei Sportlern.

Mohammed Betergaraev rang auf 65 kg und verlor beide Kämpfe. Ab-

dullah Isakov kämpfte in der starken Gewichtsklasse bis 74 kg und kam nach einer Niederlage leider nicht in die Hoffnungsrunde.

Trotz allem konnten die Sportler wertvolle Erfahrungen im ersten größeren Wettkampf des Jahres sammeln.

Danke dem Trainer Nico Plangger und dem sportlichen Leiter Thomas Jochum für die Betreuung der Ringer!



Trainerlizenz im ÖRSV Bundesleistungszentrum

Unsere Trainer Manuel Schuh, Ali Riza Tunc, Hüseyin Akpinar & Rashid Albakov absolvieren aktuell die Ausbildung der ÖRSV U-17 Trainer Lizenz die 3 Module beinhaltet. Das Modul 1 fand Mitte Februar im ÖRSV-Bundeleistungszentrum statt bei dem eine gute Stimmung herrschte. In den 3 Tagen im Zuge des 1. Moduls wurde den Teilnehmern neben den Theorie- und Praxieinheiten auch das neue Konzept der ÖRSV-Trainer

Lizenz vorgestellt und Einblicke in den neuen Weg der Trainer-Ausbildung im ÖRSV gegeben.

Federführend für die neue Lizenz ist der Referent Sven Thiele, der gemeinsam mit Sportdirektor Benedikt Ernst die Lizenz entwickelte. Unsere Trainer konnten schon viel Erfahrung sammeln und freuen sich auf die weiteren Module. Die nächsten Module finden



im April und Mai statt – wir wünschen unseren Trainern viel Spaß bei der Ausbildung.

Musikverein tagte im Gasthaus Rose

Am 10. März fand im Gasthaus Rose die ordentliche Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hörbranz statt. Vorstand Bernhard Sigg durfte rund 90 Prozent der aktiven Vereinsmitglieder, zwei Ehrenmitglieder und Vizebürgermeister Stefan Fischnaller begrüßen.

Neben den alljährlichen Berichten von Vorstand, Kapellmeister, Kassier und Jugendbetreuer fanden dieses Jahr wieder Neuwahlen statt. Die drei neuen Ausschussmitglieder Moritz Sigg (Vizevorstand), Elisabeth Moosbrugger (Jugendbetreuerin) und Clemens Sigg (Instrumentenwart) wurden, ebenso wie Carmen Jochum (Vize- und Jugendkapellmeisterin) und der restliche Ausschuss, von der Versammlung einstimmig gewählt.

Langjähriges Engagement

Bernhard Sigg dankte den scheidenden Ausschussmitgliedern Melanie Schmelzenbach, Markus Schmid und seinem bisherigen Stellvertreter Simon Vettori für ihr langjähriges Engagement mit einem kleinen Präsent.

Als besonderes Dankeschön für Melanie Schmelzenbach wurde ein Gedicht mit 40 Reimen über ihre Laufbahn als Jugendbetreuerin einzeln von Mitgliedern des Musikvereins vorgetragen.

Nina Sigg wurde als neues Vereinsmitglied aufgenommen. Danach ließ der Musikverein den Abend gemütlich ausklingen.



Der alte und neue Vorstand des Musikvereins Hörbranz bei der Jahreshauptversammlung 2023



Verabschiedung: Markus Schmid, Simon Vettori, Melanie Schmelzenbach mit Obmann Bernhard Sigg (v.li.)



Kontakt

Musikverein Hörbranz
Schulgasse 9, 6912 Hörbranz

Mail: vorstand@mv-hoerbranz.at
Web: www.mv-hoerbranz.at

Seniorenbörse Leiblachtal hielt Generalversammlung ab

Am 24. Februar 2023 wurde im Gasthaus Rose in Hörbranz die Generalversammlung der Seniorenbörse Leiblachtal abgehalten. Obmann Dr. Elmar Marent konnte zahlreiche „BörsianerInnen“ begrüßen und gab einen Überblick über die Vereinsaktivitäten der letzten Jahre.

Insbesondere bedauerte er die pandemiebedingten Probleme der letzten 3 Jahre. Bei dringenden „Hilferufen“ um Unterstützung wurden ehrenamtliche Vereinsmitglieder trotz Corona tätig. Der Obmann bedauerte auch, dass eine Reihe operativer Vereinsmitglieder aus dem „Aktivstand“ ausgeschieden sind. Der Vorstand werde aber alles unternehmen, um auch wieder jüngere tatkräftige Mitglieder zu werben. Schatzmeisterin Ingrid Giesinger berichtete über eine ausgewogene Gebarung. Die Kassaprüfer Toni Bereuter und Franz Muxl stellten den Antrag um Entlastung. Dem wurde einstimmig Folge gegeben. Schorsch Groß lud die Anwesenden ein, am Reiseprogramm vom Kneipp Aktiv Club teilzunehmen.



Wahlleiter Pepi Geisler führte die nachfolgende Wahl des Vereinsvorstandes professionell durch. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Leitung des Vereins

Künftig werden Dr. Elmar Marent als Obmann, Schorsch Groß als Obmann Stellvertreter, Ingrid Giesinger als Schatzmeisterin, Brunhilde Haider als Schriftführerin und die Beiräte, Erika Bösch, Uli Schreier, Josef Rupp, Josef Gross und Michael Heinzle die Geschicke des Vereines leiten. Als Kassaprüfer wurden erneut Toni Bereuter und Franz Muxl gewählt.

Der neu gewählte Vorstand nahm die Wahl an und Obmann Elmar Marent versicherte, dass die Seniorenbörse Leiblachtal auch künftig für Hilfsdienste im Tal zur Verfügung stehen wird.

Abschließend dankte der Obmann den Teilnehmern an der Generalversammlung für das Kommen, dem Vorstand für die weitere Arbeit im Verein und lud dann zu einem kleinen Abendessen ein.

Beitrag: Seniorenbörse Leiblachtal

Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung **jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz. Am 5. April kein Babytreff!**

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - Fr von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Info und Kontakt

Tel.: +43 (0)5573 85550-12

Mobil: +43 (0)664 88 287 126

Mailkontakt: stefanie.geri@sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessantesten Themen Ernährung,

Entwicklung, Erziehung und Pflege.

**Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz**

Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenpflegerin
Regionale Teamleitung connexia
Elternberatung

Wenn der Traum zum Beruf wird

Neu, aber erfahren in der Tiefbau-
branche präsentiert sich Jungun-
ternehmer Marcel Hehle mit seiner
Firma Maisel Erdbau GmbH.

Als gelernter Maurer mit 18 Jahren
Erfahrung in der Baubranche, ver-
füge ich über das nötige Know How,
um Ihre Traumvorstellung zu ver-
wirklichen. „Bereits als kleiner Jun-
ge saß ich bei Heinz Bayer (ehem.
Bayer Transporte) im Bagger und
entwickelte so schon früh Freude am
Führen von Baumaschinen“, erinnert
sich Marcel zurück.

„Und so machte ich nach dem Grund-
wehrdienst meine Leidenschaft zum
Beruf und wage nun den Schritt in
die Selbständigkeit.



Sie möchten Ihren Garten verschö-
nern? Ihr Waldstück benötigt eine
neue Zufahrt? Der Keller Ihres Hauses
ist undicht und muss freigelegt wer-
den? Oder vielleicht bauen Sie dem-
nächst und benötigen einen Aushub?
Dann kontaktieren Sie mich gerne!

Wir finden zusammen einen Be-
sichtigungstermin und besprechen
Ihre Projektwünsche gerne vor Ort.
Nach unserem Gespräch erstelle ich
ein unverbindliches und individuel-
les Angebot für Sie, Ihren Wünschen
entsprechend." Beitrag: Maisel Erdbau



Kontakt

Maisel Erdbau GmbH
Flurweg 10, 6912 Hörbranz

Tel.: +43 664 50 300 23
Mail: office@maisel-erdbau.at
Web: www.maisel-erdbau.at



Die gefürchtete Kinderlähmung

Teil 1: Marianne Gögele

("hörbranz aktiv" März 2023)

Teil 2: Adolf Schedler

Das Virus wird meist durch Schmierinfektion (Urin oder Stuhl) übertragen, aber auch Tröpfcheninfektionen sind möglich. (Wikipedia)

„Der Kinderlähmung, auch Poliomyelitis genannt, kann heute mittels Impfung leicht vorgebeugt werden. In den 1940er und 1950er Jahren war sie aber noch gefürchtet, denn was harmlos als grippaler Infekt begann, konnte zu Lähmungen der Gliedmaßen, zu einer Gehirnhautentzündung oder im schlimmsten Fall zu einer tödlichen Atemlähmung führen. Auch in Vorarlberg forderte die Kinderlähmung zahlreiche Opfer: Insbesondere bei den Epidemien 1947 (mindestens 156 Poliofälle, sechs Tote) und 1958 (mindestens 147 Poliofälle, 35 Tote) waren viele Opfer zu beklagen.

Betroffen waren vor allem Kinder und Jugendliche, doch auch Erwachsene konnten sich mit dem Erreger infizieren und ernsthaft erkranken.“ (Hilber Marina, Hoffnung für die Hoffnungslosen – Gesundheitstourismus in Bad Diezlings in den 1950er-Jahren; in: thema vorarlberg, September 2022)

Teil 2: Adolf Schedler (1933 – 2000)

Der Kriegssommer 1941 ging zu Ende als der damals dreijährige Adolf Schedler eines Morgens mit Entsetzen feststellte, dass er nicht mehr aus dem Bett aufstehen konnte. Der kleine Adolf wohnte mit seinen Eltern Alfred (Jg. 1894) und Stefanie (Jg. 1903) sowie 15 (!) Geschwistern in Hochreute, Hausnummer 198.

Die Kinderlähmungsfälle im Jahre 1949. Im Jahre 1949 ereigneten sich in Vorarlberg insgesamt 41 Erkrankungen an spinaler Kinderlähmung, die sich auf das ganze Land verteilten, so daß man von keinen besonderen Krankheitsherden sprechen kann. Sieben Kranke sind gestorben; der jüngste von ihnen war 4, der älteste 64 Jahre.

Kinderlähmung in Vorarlberg (1949): 41 Erkrankungen, 7 Todesfälle (VN 1950-01-20)



Adolf Schedler

Dipl.-Ing. Dr. **Bertram Schedler** erinnert sich an seinen Vater Adolf: „Bald war klar, dass es sich um Kinderlähmung handelte. Mein Vater hat später eigentlich nicht viel darüber geredet. Um die Ansteckung gering zu halten, wurde er ins Jesuheim nach Oberlochau gebracht, wo er lange Zeit verbringen musste.“ (Die dortigen Behandlungsmethoden wurden im Teil 1 geschildert.)

Am 30. August 1941 verfügte Dr. Theodor Leubner, Oberregierungs- und Medizinalrat, vom Gesundheitsamt Bregenz: „Amtsärztlichen Erhebungen zufolge ist (...) der 3-jährige Adolf Schedler an ansteckender Kinderlähmung erkrankt. Zur Verhütung der Weiterverbreitung (...) er-

folgte die Überstellung des Kranken in die Isolierstation Oberlochau und wurde die Wohnungsdesinfektion veranlasst.“ Des Weiteren waren die Hausbewohner für 14 Tage „kontumaziert“ (Kontumaz = Quarantäne).



Adolf Schedler und Marianne Gögele – junge Patienten im Jesuheim (1941)

Nach einem langen Aufenthalt im Jesuheim konnte Adolf Schedler nach Hause zurückkehren.

Schlecht erging es dem im Nachbarhaus Hochreute 199 erkrankten 34-jährigen Josef Matt. Am 10. September 1941 wurde dieser nach Oberlochau gebracht, wo er jedoch schon einen Tag später verstarb. Hinsichtlich der „Versargung“ wurde vom Landrat des Kreises Bregenz, Gesundheitsamt, vorgeschrieben: „Gut verkitteter, verpichteter Holzsaarg, der Boden mit Lysol getränkten Sägespänen bedeckt.“

Zu Hause zurückgekehrt war Adolf auf Krücken angewiesen. Als er schulpflichtig wurde, setzten ihn seine

Geschwister auf einen Rodel, fuhren von der Hochreute herunter und zogen den kleinen Bruder darauf in die Volksschule. Eines Tages beschlossen seine Brüder – gemeinsam mit Freunden – einen Ausflug auf die Braunarlspitze zu machen. Dieser mit 2.649 m höchste Berg des Bregenzerwaldes im Lechquellengebirge gilt heute noch von Schröcken aus als Rundtour mit einer Länge von 15,5 km und einem Auf- sowie Abstieg von jeweils ca. 1.500 m als „anspruchsvoll“. Adolf wollte unbedingt mitgehen. Seine Brüder schüttelten nur ihre Köpfe und lehnten eine Teilnahme ab.

Am Tag der Abreise stellte Adolf heimlich seinen Wecker, zog sich an und wartete heimlich an der nächsten Wegkreuzung. Dort trafen ihn seine völlig überraschten Brüder und – nahmen ihn mit! „Unglaublich, wie unser Vater es überhaupt auf den Gipfel geschafft hat. Sozusagen auf allen Vieren!“, wundert sich Bertram Schedler heute noch.

„Ein einschneidendes Erlebnis mit weitreichenden Folgen“, so Bertram Schedler, „war eine Operation, bei der beim gelähmten rechten Bein sowohl das Sprung- als auch das Kniegelenk versteift wurden. Von da an brauchte unser Vater keine Krücken mehr. Vor allem als er beim Schuhmacher Engelhart orthopädische Schuhe machen ließ, wurde er immer mobiler und sportlicher.“

Da unser Vater wegen der Folgen der Kinderlähmung (Lähmung und Versteifung eines Beines) ‚eigentlich‘ nicht radfahren konnte, kam er auf eine Idee. Da er nur mit einem Bein treten konnte, montierte er sich eine selbstgebaute Exzentrerscheibe ans Fahrrad, die er nun ‚einbeinig‘ bedienen konnte. So war er mobil und unabhängig. Papa unternahm gerne Radausflüge, die immer länger und



Einige erfolgreiche „Minigolfer“: Tochter Dagmar Schedler (00 Rutzki), Adolf Schedler, Andreas Kickl, Sohn Bertram Schedler, Gebhard Peter (v. links)

anspruchsvoller wurden. Mit seinem Rennrad überquerte er sogar den Arlbergpass und die weiteste Radtour führte ihn bis nach Monaco.

Er hatte erstaunlicherweise sehr viel Kraft, war aktiv als Trainer und Schiedsrichter bei den Ringern (AC Hörbranz). Ich erinnere mich, wie mühelos er Liegestützen machte.“ Ab 1966 war Adolf Schedler für mehrere Jahre auch Jugendsportwart und Kassier beim VARV (Vorarlberger-Amateurringer-Verband). Auch bei den ‚Minigolfern‘ (UBGC Hörbranz) war Adolf Schedler viele Jahre als aktiver Sportler erfolgreich und als Funktionär tätig.



Nach der Pflichtschule begann Adolf Schedler eine Lehre bei Schneidermeister Loretz im Kirchdorf und schloss diese auch ab. Doch der Schneider-Beruf gefiel ihm auf Dauer nicht. Er bewarb sich bei der Fa. Metzeler in Lindau, wo er sogleich eingestellt wurde. „Papa erhielt sofort einen Vorschuss, die Arbeit war gut bezahlt und er blieb mehrere Jahrzehnte bis zu seiner Pensionierung dort. Mit etwa 50 Jahren musste er schließlich in die Frühpension gehen, da seine Wirbelsäule ihm immer wieder Schmerzen bereitete“, erinnert sich Sohn Bertram, eines der drei Schedler-Kinder, die der Ehe von Maria Lux und Adolf Schedler entsprossen.

„Wir alle bewunderten unseren Vater, seinen sportlichen Ehrgeiz, seinen unbeschwerten Umgang mit den körperlichen Einschränkungen, seinen Humor und seine positive Lebenseinstellung“, resümiert Sohn Bertram.

Grenzenloses Shopping-Vergnügen für die Frau

Am Samstag, den 11. März war es wieder soweit. Das Mondschein Shopping Event ging in die zweite Runde und war wieder ein voller Erfolg.

Fast 500 Besucher kamen abends ins Pfarrheim, um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern und sich nach einem ausgiebigen Shopping Marathon an der Bar zu erholen und einen „Pink“ – der neue eigens von den Mondschein Damen kreierte Drink – zu genießen.

„Grenzenlos“ ist nicht nur das Shopping-Vergnügen, auch der neue Name des Mondschein Teams ist GRENZENLOS! Die „WIR Frauen Hörbranz“ und das ehemalige Team aus Schlachters zeigen, wie es auch OHNE Grenzen geht. Hand in Hand wurde am Konzept gearbeitet und viele neue Ideen umgesetzt. Herausgekommen ist wieder ein absolut gelungenes Event, dass nun zweimal jährlich – jeweils im Frühling und im Herbst – in Hörbranz stattfinden wird.

120 Verkäuferinnen haben rund 6000 Artikel aus allen Bereichen zum Verkauf übergeben. 45 Helferinnen und Helfer haben das Team mehr als tatkräftig unterstützt und innerhalb von zwei Tagen alles auf die Stange gebracht und die Ware in diesem einzigartigen Flair im heimeligen Pfarrheim zur Schau gestellt. Knapp 500 Besucher kamen, um sich diese Chance nicht entgehen zu lassen.

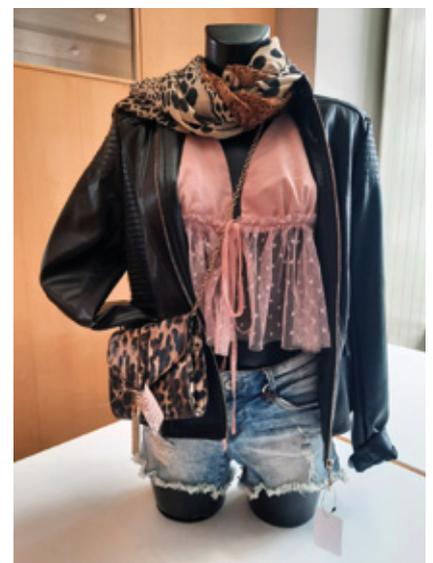
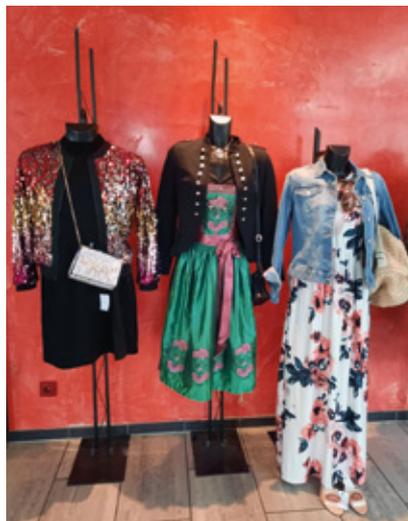
Die Besucher und die Verkäufer sind einer Meinung – ein MUSS für jedes Shopping-Herz: Mit einem guten Gefühl so vielen schönen Dingen

eine ehrlich verdiente zweite Chance zu geben – das ist nicht nur nachhaltig, sondern fühlt sich so gut an, nach dem Tenor der anwesenden Frauen. Übrigens sind auch Männer willkommen, es gibt nur leider nichts für sie zu kaufen! Doch mitkommen und auf die Frau zu warten und dabei eine Kleinigkeit zu essen und einen Drink zu genießen ist genauso schön, sagt Man(n)!

Und ALLE sind sich einig – wir werden es wieder tun – und das am 14. Oktober 2023! Also Termin eintragen, weitersagen und mit der besten Freundin (oder gleich mehreren) vorbeikommen!

Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Spendern und Sponsoren – DANKE fürs Verpflegen, tatkräftig HELFEN und Eure großzügigen Geldspenden. „Shoppen und Gutes tun“ ist die Devise des Organisationsteams, das auch dieses Jahr wieder den Reingewinn des Basars dem Verein „Stunde des Herzens“ von Joe Fritsche spenden wird. Mehr dazu im nächsten hörbranz aktiv.

Beitrag: Das Mondschein Shopping
TEAM GRENZENLOS



Autorin Irmgard Kramer in der Mittelschule Hörbranz

Am 6. März 2023 war die bekannteste Kinder- und Jugendbuchautorin Irmgard Kramer bei uns in der Mittelschule Hörbranz zu Gast.

Zuerst zeigte sie uns einige Fotos aus ihrer Kindheit und von ihrem Dornbirner Haus, in dem sie aufgewachsen ist. Bereits in den ersten Minuten begeisterte sie uns mit Anekdoten aus ihrem spannenden Leben. Heute lebt die Vorarlberger Autorin in Wien. Im Ländle wohnt man ruhig, deswegen erlebt Frau Kramer das Leben in Wien als eine neue Chance für ihre Bücher. Sogar der freundliche Postbote oder die boshafte Nachbarin regen ihre Fantasie für die nächsten Bücher an.

Frau Kramer gewährte den aufmerksam zuhörenden Kindern Einblicke in ihre Arbeit und ihre Bücher. Ihren Tagesablauf fanden wir äußerst ungewöhnlich: Sie steht auf, trinkt ihren Kaffee und im Pyjama schreibt sie im Stehen für ein paar Stunden. Nach einer Pause am Nachmittag geht es mit dem Schreiben weiter. Wenn es ihr in der Wohnung zu ruhig wird, kann man sie in einem Café antreffen.

Humorvoll und mit Begeisterung erzählte sie uns über ihren beschwerlichen Weg zu einer anerkannten Autorin und dem Entstehen ihrer Bücher. Die ehemalige Lehrerin hat zehn Jahre lang Absagen von verschiedenen Verlagen bekommen, bis ihr ein Vertrag angeboten wurde. Damit zeigte sie uns, dass es sich lohnt, mit Ausdauer und Konsequenz ein Ziel zu verfolgen. Um ein Buch zu schreiben, braucht sie ein Jahr oder sogar länger. Sie hat sich entschieden ihr Hobby zum Beruf zu machen, deswegen hat sie ihren Job als Lehrerin an den Nagel gehängt.



Für die Illustrationen des Buchcovers ist Frau Kramer nicht zuständig, vertraglich ist vereinbart, dass sie hier kein Mitspracherecht hat.

Anschließend nahm sich Frau Kramer auch noch Zeit, die Fragen der Schüler zu beantworten. Sie hat weder ein persönliches Lieblingsbuch noch einen bevorzugten Autor. Die zahlreichen Ideen schreibt sie immer unverzüglich auf.

Auf ihren Spaziergängen durch Wien findet sie Inspiration, sogar auf Friedhöfen, wo sie ungewöhnliche Namen für ihre Geschichten entdeckt, wie z. B. Murmelstein, Menschmaier oder Hämmerle-Rümmele. Mit einer Lesung aus ihrem unter-



haltsamen Buch „Wisperwasser. Es ist unser Geheimnis“ beendete sie den kurzweiligen Vormittag an unserer Schule.

Beitrag: Livia Jochum

Hohe Geburtstage Wir gratulieren!

**Elvira Angerer (86 Jahre)**

Heribrandstraße 14
02.04.1937

Christine Caha (80 Jahre)

Rosenweg 6
04.04.1943

Franz Pius Buhri (90 Jahre)

Lochauer Straße 77/3
09.04.1933

Ilse Lapkalo (81 Jahre)

Raiffeisenplatz 4/28
14.04.1942

Raimund Engelhart (89 Jahre)

Weinbergstraße 2
15.04.1934

Elfriede Brauer (82 Jahre)

Unterhochstegstraße 25
17.04.1941

Helene Gadner (90 Jahre)

Herrnmühlestraße 20
17.04.1933

Herta Birnbaumer (88 Jahre)

Lochauer Straße 83/24
22.04.1935

Elfriede Schuler (89 Jahre)

Lindauer Straße 39
22.04.1934

Anna Sailer (85 Jahre)

Hofer Straße 7
24.04.1938

Eduard Hajek (83 Jahre)

Grenzstraße 3
26.04.1940

Sieglinde Boch (85 Jahre)

Lochauer Straße 12a
26.04.1938

Stefanie Haider (89 Jahre)

Unterhochstegstraße 15
29.04.1934



Elmar Sigg, 90 Jahre

Geburten



Magdalena Maria Schneider

Lindauer Straße 81a

03.02.2023

Liselotte Mair

Schmittenstrasse 3

13.02.2023

Eleyna Amila D'Angelo

Richard-Sannwald-Platz 4

16.02.2023

Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



Marija Banzić und Dominik Gorbach, 14.02.2023

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Andrea Gutensohn (59 Jahre)

Rebenweg 8

23.02.2023

Helmut Bitschnau (73 Jahre)

Brantmannstraße 16

24.02.2023

Johanna Schönbeck (77 Jahre)

Raiffeisenplatz 10a

06.03.2023



Magdalena Maria Schneider hat am 3. Februar 2023 das Licht der Welt erblickt



Eleyna Amila D'Angelo hat am 16. Februar 2023 das Licht der Welt erblickt

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie
unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

**Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind-
betreuung**
Telefon: 05573 82222-129
Mail: kinder@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle
Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz
Waldspielgruppe/Waldkindergarten
Standort, Diezlinger Straße 52
Mobil: 0650 4415251
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,
fachliche Unterstützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer
sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für Volksschüler

Kontakt/Info:
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Telefon: 05573 82222-131
Mail: bildung@hoerbranz.at

Für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:
Direktion Mittelschule Hörbranz
Telefon: 05573 82344

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-14

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785

E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at

Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr

(außer Feiertagen): Infos im Web:

www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags nach Terminvereinbarung

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Lochauerstraße 107, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 - 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

Sa. 01.04.2023	Dr. Tvrdeic
So. 02.04.2023	Dr. Bannmüller
Sa. 08.04.2023	Dr. Trplan
So. 09.04.2023	Dr. Anwander
Mo. 10.04.2023	Dr. Herbst
Sa. 15.04.2023	Dr. Stuckenberg
So. 16.04.2023	Dr. Tvrdeic
Sa. 22.04.2023	Dr. Bannmüller
So. 23.04.2023	Dr. Herbst
Sa. 29.04.2023	Dr. Anwander
So. 30.04.2023	Dr. Trplan

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprengele Leiblachtal ist auch auf der **Gemeindehomepage** oder unter **www.medicus-online.at** ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
 Dr. Bannmüller, 05573 82600
 Dr. Herbst, 05574 44300
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565
 Dr. Trplan, 05573 85555
 Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
 05574 44202

Termine zur Müllabgabe**Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 07.04.2023
 Freitag, 21.04.2023

Biomüll

Samstag, 15.04.2023
 Freitag, 28.04.2023

Papiertonne

Fr. 14.04.2023 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 27.04.2023 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00–12.00 Uhr.

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Samstag, 01.04.2023
 Montag, 03.04.2023
 Samstag, 08.04.2023
 Samstag, 15.04.2023
 Montag, 17.04.2023
 Samstag, 22.04.2023
 Montag, 24.04.2023
 Samstag, 29.04.2023

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: **www.gem2go.at**

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: bauhof@hoerbranz.at

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 06.04.2023 14.30 Uhr
 PVÖ-Monatstreff im Gasthaus Rose. Gäste herzlich willkommen!

Wochenmarkt Hörbranz

Der kleine, aber feine Markt findet jeden Samstag von 8.00 bis 12 Uhr am unteren Kirchplatz statt.

Regional und direkt im Ort

Das Angebot an regionalen Erzeugnissen und bäuerlichen Produkten bildet dabei den Schwerpunkt der wöchentlichen Marktveranstaltung im Herzen des Leiblachtals.

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Im Zeitraum vom 06. Februar bis 13. März 2023 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Stirnbänder (blau) und eine blau-melierte Mütze
- Eine Musikbox
- Eine Geldbörse (klein, schwarz) mit Inhalt
- Einzelschlüssel
- Spielzeug: Dino aus Plastik

Mit dem QR-Code direkt zum Online-Fundamt



Infos Abfallentsorgung

Per QR-Code zum Hörbranz Abfallkalender



Tennis-Schnuppertag für "Jung und Alt" in Hörbranz

Der TC Hörbranz lädt am Samstag, den 29.04.2023 von 10 Uhr – 15 Uhr auf den Tennisplätzen des TC Hörbranz zum Schnupper- tag.

Wir freuen uns auf euch! Ob "Groß oder Klein", "Jung oder Alt" – unsere Trainer stehen euch zur Verfügung, um euch den Tennissport näher zu bringen!

Weitere Infos zum Tennisclub Hörbranz jederzeit im Web:

www.tc-hoerbranz.clubdesk.at

Beitrag: Wolfgang Loretz



Entwicklungsperspektiven für Kinder eröffnen Marte Meo© – das goldene Geschenk

Der Verein Waldkinder lädt ein zum Vortrag am Mittwoch, den 10. Mai ab 19.30 Uhr im Hörbranner Pfarrheim.

Marte Meo ist eine Methode zur Entwicklungsunterstützung und bedeutet sinngemäß „etwas aus eigener Kraft“ erreichen.

Mag. Horst Nachbaur, Pädagoge und Marte Meo Therapeut, wird in seinem Vortrag zahlreiche Möglichkeiten aufzeigen, wie Kinder im Alltag in ihrer Entwicklung begleitet werden können.

Marte Meo richtet den Blick auf zwischenmenschliche Beziehungen, und macht anhand von Videos und Bildern sichtbar, wie Kinder bereits ab dem Babyalter dabei unterstützt werden:

- sich selbst wahrzunehmen und Vertrauen die eigene Problemlösungsfähigkeit zu entwickeln
- mit anderen Kindern spielen zu können und Beziehungen zu Geschwisterkindern aufzubauen
- sich sprachlich auszudrücken, kooperationsfähig und schulfähig zu werden.

Wir laden zu diesem Vortrag alle Interessierten und Eltern sowohl von kleinen als auch großen Kindern ein.

Es werden zahlreiche praktische Ideen zur Entwicklungsunterstützung im Alltag besprochen – gerade auch für Eltern, deren Kinder einen etwas schwierigen Start ins Leben hatten (Frühgeburtlichkeit, Schreibabys, ...).



Rückfragen

Gerne Per Mail an
info@waldkinder-hoerbranz.at

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!

Verein
Waldkinder
Hörbranz





Rüsten für die kommende Saison

Frühjahrsputz beim Hörbranner Minigolfplatz im Dorfzentrum



Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa
Gestaltung: Michel Stocklasa
Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mai: 10. April 2023

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121